

*Abschlusskonferenz*

**Analyse Verkehrsnetz Oder-Neiße (AVerON) –  
Raumplanerische Analyse der aktuellen grenzübergreifenden Verkehrsinfrastruktur im  
Deutsch- Polnischen Grenzgebiet insbesondere in der Euroregion PRO EUROPA  
VIADRINA und der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie an den Schnittstellen zu den  
benachbarten (Euro)Regionen.**

In Slubice fand am 14.09.2015 die Präsentation des Projekts zur *grenzüberschreitenden  
Transportnetzwerkanalyse Oder-Neiße (Averon)* in Form einer Abschlusskonferenz statt.

Die beiden Trägervereine der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA streben im Projekt AVerON eine aktuelle Analyse des grenzübergreifenden Verkehrsnetzes im deutsch-polnischen Grenzgebiet an. Aufbauend auf der Analyse DPERON aus dem Jahr 2008 galt es, aktuelle planerische Grundlagen und Expertenmeinungen zu berücksichtigen bzw. relevante Akteure einzubeziehen.

Das Projekt nimmt Bezug u.a. auf die Deutsch-Polnische Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit, die im Ergebnis ihrer Sitzung im September 2010 eine Karte zur „Entwicklung der überregionalen Verkehrsinfrastruktur im Gebiet der Oder-Partnerschaft“ veröffentlicht hat und in den Empfehlungen darauf hingewiesen hatte, dass „es zweckmäßig und notwendig ist, Untersuchungen und Analysen auf beiden Seiten fortzusetzen und zu vertiefen sowie gemeinsame für beide Partner wichtige Initiativen zur räumlichen Entwicklung zu formulieren“.

Begrüßt werden konnten fast hundert Vertreter der regionalen Behörden, Kommunen, Institutionen und Verbänden der Wasserwirtschaft der Straßen- und Forstaufsichtsbehörden, Feuerwehren, Tourismusverbände und NGOs.

Aus der Geschäftsstelle der Euroregion Neisse war der Geschäftsführer, Herr Gerhard Watterott und Frau Ilka Hunger, die den ZVON aus der Perspektive der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa präsentierte, anwesend.

